

Entwicklung von Aktivitäten der Sprachmittlung im DaF-Unterricht

(DGD 59)

Dr. Nancy Kontomitrou

Fachbereich für Deutsche Sprache und Literatur

Nationale und Kapodistrias-Universität Athen

1. Mediation von Texten

- a) Spezifische Informationen weitergeben
- b) Daten erklären
- c) Verarbeitung von Texten
- d) Einen geschriebenen Text übersetzen
- e) Notizen anfertigen
- f) Persönliche Reaktion auf kreative Texte
- g) Analyse und Kritik auf kreative Texte

2. Mediation von Konzepten

	Voraussetzungen schaffen	Ideen entwickeln
Zusammenarbeit in einer Gruppe	Interaktion und Zusammenarbeit in einer Gruppe erleichtern	Gemeinsame Konstruktion von Bedeutung
Eine Gruppe anleiten	Interaktion organisieren	Gespräche über Konzepte und Ideen fördern

3. Mediation von Kommunikation

Plurikulturellen Raum fördern

Als Mittler agieren in informellen Situationen (unter Freunden und Kollegen/Kolleginnen)

Kommunikation in heiklen Situationen und bei Meinungsverschiedenheiten erleichtern

Mediationsstrategien

Strategien, um ein neues Konzept zu erläutern

- Etwas mit Vorwissen verbinden
- Sprache anpassen
- Komplizierte Informationen in kleinere Einheiten aufgliedern

Strategien zur Vereinfachung eines Textes

- Einen dichten Text erweitern
- Einen Text straffen

Sprachmittelnde Aktivitäten planen

Typ der Aktivität:

Niveau:

Kurze Beschreibung und Ziel der Aktivität:

Vorwissen:

Kannbeschreibung nach dem GER:

Zu berücksichtigende Mediationsstrategien:

Zu berücksichtigende Sprachen:

Linguistische Kompetenzen:

Weitere Kompetenzen:

Zeit:

Notwendige Ressourcen:

Schritte:

Extra-Material:

Ideen für die Anpassung in anderen Kontexten:

Beispiel

- Typ der Aktivität: Mündliche Aktivität der Sprachmittlung
- Niveau: B2 (Weg vom Niveau B1+ zum Niveau B2 (Differenzierung))
- Zusammengehörende Wissensbereiche

Sprachkurs: „Sprache III“ (Fachbereich für Deutsche Sprache und Literatur der Nationalen und Kapodistrias-Universität Athen)

Verbindung mit dem Lehrwerk: Akademie Deutsch B1+ (Kapitel 23 zum Thema „Die Welt im Jahr 2070“ und Nebenthemen: Meine Zukunft, Das Jahr 2070 – schöne neue Welt, Das Jahr 2070- Endzeit? / Kapitel 24 zum Thema „Ackern“ und Nebenthemen: Welcher Job passt zu mir?, Bewerbungen, Mein Traumjob)

- Kurze Beschreibung und Ziel der Aktivität: Das Ziel der Aktivität ist, dass die Lernenden spezifische Informationen aus einem griechischen Text in der Sprache A (Griechisch) zum Thema „Die Zukunft der Berufe“ in die Sprache B (Deutsch)mündlich weitergeben. Die Lernenden sollen auch ihre interkulturelle Kompetenz erweitern.
- Vorwissen: Berufe / Traumberufe / Jobben
- Kannbeschreibung der Mediationsaktivität nach dem GER (B2): Spezifische Informationen mündlich weitergeben: „Kann (in Sprache B) den (oder die) Hauptpunkt(e) weitergeben, die in formeller Korrespondenz und/oder Berichten zu allgemeinen Themen und zu Themen des eigenen Interessengebietes (aus Sprache A) enthalten sind.“

Beispiel

- Zu berücksichtigende Mediationsstrategien:

Etwas mit Vorwissen verknüpfen (B2: „Kann ein neues Konzept oder Verfahren durch Vergleich und Gegenüberstellung mit einem bereits vertrauten erklären“)

Sprache anpassen (B2: „Kann den Hauptinhalt eines gesprochenen oder geschriebenen Textes zu einem Thema von gemeinsamem Interesse (z.B. eines Aufsatzes, einer Forumdiskussion, einer Präsentation) anderen durch Paraphrasieren in einfacher Sprache zugänglich machen“)

Komplizierte Informationen in kleinere Einheiten aufgliedern (B2: „Kann einen komplizierten Prozess leichter verständlich machen, indem er in eine Reihe kleiner Schritte aufgeschlüsselt wird“)

Einen Text straffen (B2: „Kann verwandte oder wiederholte Informationen in verschiedenen Textteilen identifizieren und sie zusammenführen, um die wesentliche Botschaft klarer zu machen“)

- Zu berücksichtigende Sprachen: Sprache A (Griechisch) und Sprache B (Deutsch)

Beispiel

- Kompetenzen:

Linguistische Kompetenzen: Lexikalische Kompetenz / Grammatische Kompetenz / Semantische Kompetenz / Phonologische Kompetenz

Soziolinguistische Kompetenzen (Höflichkeitskonventionen / Sprachfunktionen)

Pragmatische Kompetenzen (Sprecherwechsel / Themenentwicklung / Kohärenz und Kohäsion / Flüssigkeit)

- Weitere Kompetenzen: Allgemeine Kompetenzen (z.B. soziokulturelles Wissen), Kognitive Kompetenzen / Interpersonelle Kompetenzen / Kritisches Denken
- Zeit: 1 Unterrichtsstunde
- Notwendige Ressourcen: Kopien

Schritte

- Schritt 1: Vorentlastung / Hinführung zum Thema – Einführung

		Sozialform	Zeit
1. Aktivität: Einführung	Der Lehrer / Die Lehrerin präsentiert das Thema und stellt die Fragen „Was ist Ihr Traumberuf?“ und „Welchen Beruf finden Sie interessant / nicht interessant?“ und die Studenten diskutieren darüber.	Plenum	4 Minuten
2. Aktivität: Vorwissen aktivieren	Der Lehrer / Die Lehrerin schreibt das Wort „Berufe“ an die Tafel und die Schüler nennen einige Berufe, die sie schon kennen. Die Studenten notieren diese Wörter im Assoziogramm (Arbeitsblatt 1).	Plenum	4 Minuten

- Schritt 2: Bekanntes mit Neuem verbinden

		Sozialform	Zeit
3. Aktivität: Bekanntes mit Neuem verbinden	Die Studenten bearbeiten Arbeitsblatt 2. Sie ordnen die Wörter zu den Berufen den Bildern zu.	Partnerarbeit	3 Minuten
4. Aktivität: Mündliche Produktion	Die Studentinnen wählen ein Bild aus und beschreiben kurz das Bild (Arbeitsblatt 2).	Plenum	5 Minuten

- **Schritt 3: Präsentation und Bearbeitung der sprachmittelnden Aktivität**

		Sozialform	Zeit
5. Aktivität: Präsentation des griechischen Textes / Lesen des Textes / Unterstreichen von Wörtern (Berufen) / Erstellung von zwei Listen mit den unterstrichenen Berufen in Sprache B	Die Studenten lesen den griechischen Text (Arbeitsblatt 3) und unterstreichen die Berufe, die von Maschinen nicht ersetzt werden, und die Berufe, die in der Zukunft neu sein werden. Dann schreiben sie die Berufe in der deutschen Sprache in zwei Listen.	Partnerarbeit	7 Minuten

<p>6. Aktivität: Dialog</p>	<p>Die Studenten bilden Fragen zu anderen wichtigen Informationen des Textes und beantworten die Fragen in Partnerarbeit (Arbeitsblatt 4)</p>	<p>Partnerarbeit</p>	<p>5 Minuten</p>
<p>7. Aktivität: Lexikalische Kompetenz erweitern / Paraphrasieren</p>	<p>Die Studenten paraphrasieren die vorgegebenen Sätze mit Hilfe der Satzanfänge. (Arbeitsblatt 5)</p>	<p>Gruppenarbeit</p>	<p>5 Minuten</p>
<p>8. Aktivität Mündliche Mediation / Ergänzung einer Tabelle</p>	<p>Die Studenten wählen eine der vier Aufgaben aus. (Differenzierung nach Niveau) und versuchen spezifische Informationen aus dem Text in die Sprache B weiterzugeben. Sie ergänzen zuerst eine Tabelle. (Arbeitsblatt 6)</p>	<p>Partnerarbeit oder Plenum</p>	<p>8 Minuten</p>

- Schritt 4: Evaluation

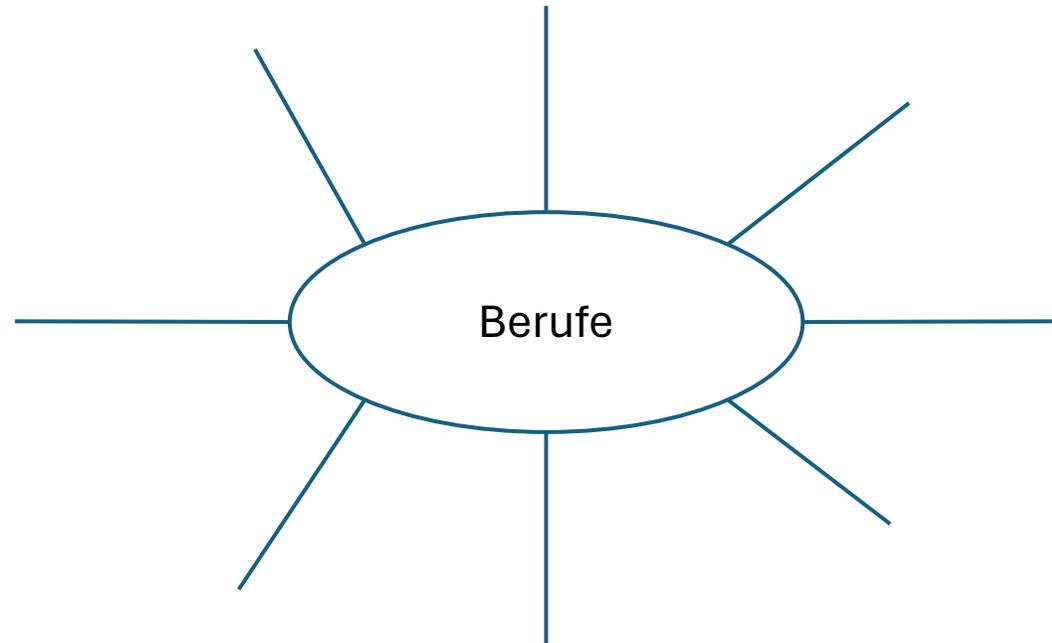
		Sozialform	Zeit
9. Aktivität: Evaluation	Die Studenten evaluieren ihre Bearbeitung der Mediationsaktivität und der angewendeten Mediationsstrategien. (Arbeitsblatt 7)	Partnerarbeit	4 Minuten

- Extra-Material: Zeitungsartikel in anderen Sprachen / Bilder aus Zeitschriften / Internetseiten
- Ideen für die Anpassung in anderen Kontexten: Material für eine andere Altersgruppe / ein anderes Niveau

Arbeitsblätter

Arbeitsblatt 1

Welche Berufe kennen Sie?



1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

a.	<p>Der Mechaniker / Die Mechanikerin für autonome Fahrzeuge</p>
b.	<p>Der Arzt / Die Ärztin / Arzt-Mentor/Mentorin</p>
c.	<p>Der Drohnenpilot / Die Drohnenpilotin</p>
d.	<p>der Experte/die Expertin für Netzwerksicherheit</p>
e.	<p>Der Datenwissenschaftler / Die Datenwissenschaftlerin</p>

Lesen Sie den folgenden griechischen Text.

Unterstreichen Sie im Text die Berufe, die von Maschinen nicht ersetzt werden, und die Berufe, die in der Zukunft neu sein werden.

Ergänzen Sie dann die zwei Listen mit den Berufen in der deutschen Sprache.

cityportal.gr
THESSALONIKI

Τα επαγγέλματα που χάνονται κι αυτά που θα έρθουν

Πέμπτη 17 Μαΐου Σταύρος Μαλιχούδης

Σύμφωνα με το Παγκόσμιο Οικονομικό Φόρουμ (World Economic Forum), σχεδόν δύο στα τρία παιδιά (65%) που βρίσκονται στο σχολείο σήμερα θα κάνουν καριέρα σε επαγγέλματα που ακόμα δεν υπάρχουν. Σύμφωνα με άλλη έρευνα, το 85% των επαγγελμάτων που θα ασκούνται το 2030, δηλαδή σε 11 μόλις χρόνια από σήμερα, αυτή τη στιγμή δεν υπάρχουν.

Πολλοί φοβούνται πως με την ανάπτυξη της τεχνολογίας παραδοσιακά επαγγέλματα θα εξαφανιστούν, ωθώντας πολλούς εργαζόμενους στην ανεργία. Η μεγαλύτερη ιστοσελίδα εύρεσης εργασίας παγκοσμίως είναι η Indeed. Η ελληνική σελίδα του Indeed, πραγματοποίησε μία δική της έρευνα βασισμένη στον όγκο δεδομένων που διαθέτει, στην οποία παρουσιάζει τα έξι επαγγέλματα που θεωρείται πιθανότερο να μην αντικατασταθούν από μηχανές.

Είναι τα εξής:

- Σεφ
- Μάρκετινγκ, επικοινωνίες, σχέδιο
- Νοσοκόμοι
- Δάσκαλοι
- Ειδικοί ασφάλειας διαδικτύου
- Επιστήμονες δεδομένων

Ενώ 7 εκατομμύρια θέσεις εργασίας αναμένεται να χαθούν έως το 2020, η τεχνολογική πρόοδος θα δημιουργήσει άλλα 2 εκατομμύρια νέων θέσεων. Ορίστε 6 επαγγέλματα που θα δημιουργηθούν στο άμεσο μέλλον, σύμφωνα με τη διαδικτυακή πλατφόρμα σύνδεσης εργοδοτών και εργαζομένων:

- Χειριστής drone
- Ελεγκτής ιδιωτικής εναέριας κυκλοφορίας (για εταιρείες με στόλους drone)
- Ιατρικός μέντορας (κάποιος που είναι σε επικοινωνία με τον ασθενή μετά από ιατρικά ραντεβού και εξασφαλίζει ότι ακολουθεί τις συστάσεις των γιατρών σχετικά με την άσκηση, τη διατροφή ή τα φάρμακα)
- Μηχανικός αυτοκινούμενων οχημάτων
- Ειδικός αυτόνομων μεταφορών (σε ένα μέλλον που περιλαμβάνει αυτόνομα αυτοκίνητα, αεροσκάφη και πινακίδες που αιωρούνται, αυτοί είναι οι άνθρωποι που θα παρακολουθούν όλη αυτήν την κίνηση)
- Ειδικός στην ενσωμάτωση της τεχνολογίας στους ανθρώπους (θα διδάσκει άλλους πως να αξιοποιούν και να χρησιμοποιούν τη μεγάλη γκάμα τεχνολογιών για τη βελτίωση της ποιότητας ζωής τους)

Berufe, die von
Maschinen nicht ersetzt
werden

Neue Berufe

Bilden Sie drei Fragen zu anderen wichtigen Punkten des Textes. Ihr Partner/Ihre Partnerin versucht die Fragen zu beantworten.

Frage 1:

Frage 2:

Frage 3:

Paraphrasieren Sie die Sätze. Berücksichtigen Sie dabei nur die wichtigsten Informationen.

1. Etwa zwei Drittel der Kinder, die in der Schule sind, werden Karriere in Berufen machen, die es heute nicht gibt.

65% der

2. Viele fürchten, dass durch den Fortschritt der Technologie Berufe verschwinden werden und dass es zur Arbeitslosigkeit führen wird.

Viele Menschen werden durch

3. Hier sind sechs Berufe, die der Online-Plattform der Verbindung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zufolge entstehen werden.

Nach einer

4. Der Arzt-Mentor kommuniziert mit dem Patienten nach medizinischen Terminen und gewährleistet, dass er die Empfehlungen der Ärzte bezüglich der sportlichen Aktivitäten, der Ernährung und der Medikamente befolgt.

Der Arzt-Mentor stellt fest, er

Arbeitsblatt 6

- Sie diskutieren mit Ihrem deutschen Freund über die Feststellungen der Webseite „Indeed“. Informieren Sie ihn anhand des Textes darüber, welche Berufe durch Maschinen nicht ersetzt werden.
- Ihre deutsche Freundin fürchtet, dass traditionelle Berufe verschwinden werden. Informieren Sie sie über die Nachrichten des World Economic Forums.
- Ihr Sohn geht in die 10. Klasse und macht sich Gedanken darüber, was er in der Zukunft studieren sollte. Empfehlen Sie ihm anhand des Textes, welche neuen Berufe durch den technischen Fortschritt entstehen werden.
- Sie diskutieren mit deutschen Freunden über die Folgen des schnellen technischen Fortschritts auf die Arbeitswelt. Informieren Sie sie anhand des Textes darüber.

An wen wende ich mich? Was soll ich beachten?	Was sage ich zuerst?	Was sage ich danach?	Was sage ich zum Schluss?

Selbst-Evaluation

Arbeitsblatt 7

	Ich kann	Ja.	Nicht so gut. Das möchte ich wiederholen.	Nein. Das möchte ich wiederholen.
1.	wichtige Informationen von weniger wichtigen Informationen des Textes unterscheiden.			
2.	die Informationen auswählen, die für die bestimmte Aktivität relevant sind.			
3.	Informationen eines Textes in Sprache A in die Sprache B weitergeben.			
4.	längere Textstellen paraphrasieren bzw. einfacher formulieren, so dass die wichtigsten Punkte erwähnt werden.			
5.	mein Vorwissen mit neuem Wissen verbinden.			
6.	die Informationen in die Sprache B so weitergeben, dass die Sprache für meinen Gesprächspartner geeignet ist.			

Literatur

Council of Europe (2020): Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Begleitband. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen

Council of Europe (2023): MEDIATION IN TEACHING, LEARNING & ASSESSMENT (METLA). A TEACHING GUIDE FOR LANGUAGE EDUCATORS. METLA project team: Stathopoulou, Maria / Gauci, Phyllisienne / Liontou, Magdalini / Melo-Pfeifer, Sílvia. Council of Europe. Available at: <https://www.ecml.at/Portals/1/6MTP/project-stathopoulou/documents/METLA-mediation-guide-EN.pdf#page=77>

Kontomitrou, Nancy (2023): Zur Konstruktion von Lernszenarien. Wichtige Aspekte am Beispiel der Analyse eines Lernszenarios. Lexis. Athener Zeitschrift für Germanistik. Nationale und Kapodistrias-Universität Athen: Fachbereich für Deutsche Sprache und Literatur, 1-30. In: http://lexis.gs.uoa.gr/teyhx/2023_teyxos-4.html

Lehrwerk

Schmohl, Sabrina / Schenk, Britta et al. (2021): Akademie Deutsch B2+. Intensivlehrwerk mit Audios online. Band 4. Deutsch als Fremdsprache. München: Hueber Verlag

Internetquellen

<https://www.minedu.gov.gr/themata-kpg>

Quellen der Bilder:

<https://www.dice.com/career-advice/data-scientist-career-path-what-you-need-to-know-to-get-ahead>

<https://www.bzbasel.ch/basel/basel-stadt/drohnen-der-ueberflieger-ld.2263876>

<https://www.sueddeutsche.de/auto/autonome-fahrzeuge-ohne-mensch-faehrt-der-computer-schlecht-1.2816744>

<https://learn.merimnaseminars.gr/local/staticpage/view.php?page=computer-network-technician>

<https://www.sichersteiner.at/versicherungen-privatkunde/gesundheit-unfall/privatarzt/>

<https://kfzteileprofi.at/erfahrener-kfz-mechaniker-in-linz-gesucht/>